

Blickpunkt Lahntal



FEUERWEHR LAHNTAL

SPD
Lahntal



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für den 15. März 2026 sind Sie aufgerufen, den Kreistag, die Ortsbeiräte und unsere Gemeindevertretung Lahntal neu zu wählen.

Auf der Liste der SPD Lahntal haben in den zurückliegenden Jahren und auch für die kommenden Jahre immer auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger kandidiert, die parteiunabhängig sind. Das freut uns und zeigt auch, dass wir ausschließlich für eine Politik zum Wohle unserer Gemeinschaft antreten.

Bewerten Sie uns daher auch nach dem, für was wir uns in der Vergangenheit u.a. eingesetzt und erreicht haben:

- eines der besten Betreuungsangebote in unseren Kindertagesstätten und Kinderkrippen
- vielfältige und gute Angebote für Seniorinnen und Senioren
- eine der kreisweit beispielhaft ausgestatteten Freiwilligen Feuerwehren
- einen guten Unterhaltsstand unserer Gemeinschaftshäuser
- und solide Gemeindefinanzen trotz „unruhiger“ Zeiten

Dabei waren wir immer bereit, mit den anderen Fraktionen der Gemeindevertretung zum Wohle der Gemeinde zusammenzuarbeiten. Dieser Zusammenarbeit ist der gute Stand Lahntals zu verdanken.

Diesen eingeschlagenen Weg werden wir auch in der kommenden Legislaturperiode fortsetzen.

Auch die vor uns liegenden Zeiten werden unsere Gemeinde fordern. Die allgemeine Finanzkrise unseres Landes geht auch nicht an unserer Gemeinde vorbei. Das aber bedeutet, dass eine Gemeindevertretung weiterhin gut und konstruktiv zusammenarbeiten muss, um die Lebensqualität für uns alle in Lahntal zu erhalten.

Darauf werden wir unser Augenmerk legen.

Die vorrangigen Ziele für die nächsten 5 Jahre sind für uns:

- die bisherige Politik für gute Kinder- und Jugendbetreuung sowie für Senioren fortzusetzen
- unsere Freiwilligen Feuerwehren weiter kräftig zu unterstützen
- die bauliche Substanz unserer Gemeinde zu erhalten und die Gemeindestraßen zu sanieren
- und weiterhin für gesunde Gemeindefinanzen einzutreten

Daher bitten wir Sie:

Unterstützen Sie unsere Ziele, indem Sie der Liste der SPD Lahntal bei der Kommunalwahl 2026 und ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben.

Ihr

Rainer Kieselbach
SPD Vorsitzender

Joachim Peter-Muth
SPD Vorsitzender



Wir setzen uns für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

Unsere Gemeinde hat seit Langem einen sehr guten Ruf als kinderfreundliche Gemeinde. Das liegt auch daran, dass die Gemeinde über die Jahrzehnte ihre Kinderbetreuungsangebote immer wieder den Bedürfnissen von Kindern und ihren Eltern angepasst hat.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf war und ist für unsere Gemeinde und auch die SPD Lahntal oberstes Ziel.

Zuerst stand (und steht bis heute) im Vordergrund, jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Dann kamen die heute selbstverständlichen Angebote eines Mittagstisches und die Ganztagsbetreuung hinzu. Bereits seit über 15 Jahren ist die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr in Kinderkrippen ein ebenso fester Bestandteil.

Bis heute hat unsere Gemeinde ihr Betreuungsangebot immer zeitgemäß ausgebaut, zuletzt mit der Erweiterung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Sterzhausen. Den Ausbau und Erhalt eines qualitativ und quantitativ guten Betreuungsangebots für Kinder und Familien hat die SPD Lahntal immer unterstützt und wird sich dafür auch zukünftig einsetzen.

Das gilt auch für die Betreute Grundschule, also die Betreuung vor und nach dem Grundschulbesuch, die in Lahntal in Sterzhausen von der Gemeinde und in Goßfelden vom Landkreis angeboten wird.

Aktuell gibt es Planungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf als Schulträger die in die Jahre gekommene Wichtelhäuser Grundschule durch einen baldigen Neubau im Bereich der Gartenstraße zu ersetzen. Besonders wegen der notwendigen Ganztagsbetreuung ist hier ein Neubau dringend erforderlich und wird von uns voll unterstützt.



Sie sind am Wahltag verhindert?

Kein Problem:

Beantragen Sie bei der Gemeindeverwaltung für sich die Zusendung der Briefwahlunterlagen und nach Erhalt können Sie in aller Ruhe zu Hause wählen und Ihren Stimmzettel mit der Post kostenlos an die Gemeinde zurücksenden.

Aber nicht vergessen:

Liste 3 SPD wählen!



Lahntal ersticken im Verkehr

Das in den letzten Jahrzehnten immens gewachsene Verkehrsaufkommen belastet die meisten unserer Ortsteile entlang der Bundesstraßen erheblich. Mit der Verkehrsfreigabe der B252 neu erhoffen wir uns alle, dass für die direkt anliegenden Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in Göttingen, nun endlich die über viele Jahre mit berechtigtem Unmut ertragene Belastung ein Ende findet. Im Nachgang werden die alte Trasse der B252 durch den Ort inklusive des großzügigen Kreuzungsbereichs zurückgebaut. Das jetzige Teilstück der B62 ab dem Kreisel Goßfelden in Richtung Sarnau und Göttingen wird abgestuft werden. Dadurch wird diese Routenführung wie auch die Nutzung der Lindenstraße / Marburger Straße über den „Weißen Stein“ zumindest für den überregionalen Verkehr an Attraktivität verlieren.

Für Goßfelden werden im Rahmen des Konzepts der Multifunktionshalle Lahntal weitere Verkehrsmaßnahmen erfolgen: Auf beiden Seiten der Siegener Straße in Richtung Kreisel werden Gehweganlagen errichtet, um das fußläufige Erreichen der Halle und des Einkaufmarktes sicher zu gestalten. Dies ist besonders wichtig, da bis zu einer Inbetriebnahme der geplanten Brücke zwischen der Multifunktionshalle und dem Bereich Kindertagesstätte / Grundschule / Otto-Ubbelohde-Haus die Grundschulkinder diesen Weg zu ihrem Sportunterricht in der neuen Halle nutzen müssen. Eine Verlegung der Ortsdurchfahrt bis zum Kreisel und einer angestrebten Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h ist ein weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit.

Hessen Mobil beabsichtigt in 2027/2028, die B62 in der Ortsdurchfahrt Sterzhausen grundhaft und unter Mitbeteiligung aller Versorgungsträger zu sanieren. Um dabei die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger besser berücksichtigen zu können, übernimmt die Gemeinde selbst die Planungen für die Ausgestaltung der Gehwege, Parkräume, Bushaltestellen und Querungshilfen. Nach einer ersten Infoveranstaltung im April 2025, die unter reger Beteiligung von Vereinsvertretern, Gewerbetreibenden und zahlreichen Privatpersonen stattfand, werden zur gegebenen Zeit weitere Veranstaltungen dieser Art angeboten werden.

Wir als SPD Lahntal werden diesen Prozess aufmerksam und konstruktiv begleiten und bitten Sie, sich ebenfalls zum Wohle unseres Sterzhauses mit Ihren Ideen und Vorschlägen einzubringen. Unser vorrangiges Augenmerk liegt dabei auf der größtmöglichen Sicherheit der Schulkinder auf ihrem Weg zur geplanten zukünftigen Sterzhäuser Grundschule in der Gartenstraße, wie auch darauf, unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Ernstfall ein ungehindertes Erreichen des ebenfalls in diesem Bereich geplanten neuen Feuerwehrgerätehauses zu ermöglichen.

Selbstverständlich werden wir auch unsere Forderung nach Festsetzung eines Tempolimits von 50km/h für die Strecke zwischen Caldern Bahnhof und der Ortslage Caldern weiter verfolgen.

Christina Rausch



ist gebürtige Caldernerin und lebt dort seit elf Jahren gemeinsam mit ihrem Mann. Die 44-Jährige arbeitet als PR-Referentin und Eventmanagerin bei der Hephata Diakonie.

Lahntal schätzt sie als Wohnort mit einer attraktiven Infrastruktur für alle Generationen - vom Krippenplatz bis zum Bürgerbus.

In der Gemeindevorstellung möchte sie sich dafür einsetzen, diese Angebote zu erhalten und weiter auszubauen, damit Lahntal auch in Sachen Digitalisierung und Mobilität am Ball bleibt.

In ihrer Freizeit liest, reist und fotografiert Christina viel, ist gerne zu Fuß und auf dem Rad in der Natur unterwegs und betreibt einen eigenen Blog mit Backrezepten und Krimittipps. Sie singt im Chor, spielt Posaune und ist Bogenschützin. Christina Rausch kandidiert auf Platz 10 der SPD-Liste.

Julia Eckes

ist 43 Jahre und Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin.

Sie arbeitet seit 2019 als sozialpädagogische Fachkraft an der Europaschule Gladenbach, vorher war sie ein Jahr in der Kita



Villa Kunterbunt in Sterzhausen tätig. Außerdem ist sie für die GEW im Hauptpersonalrat und setzt sich im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen für Kolleg*innen im Schuldienst ein. Ihr liegt besonders die Kinderbetreuung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Lahntal am Herzen.

Bevor sie 2020 mit ihrer Frau nach Sarnau zog, wohnte sie unter anderem in Marburg, Wiesbaden, Luxemburg und ihrer Heimat bei Bad Kreuznach.

Im Lahntal fühlt sich Julia sehr wohl und angekommen, sie genießt die Natur des Lahntals - egal zu welcher Jahreszeit.

Julia Eckes kandidiert auf Platz 13 der SPD-Liste.

Christian Sohn

kommt aus Sterzhausen und ist 37 Jahre alt.

Durch die Mitarbeit in der Kommunalpolitik möchte er seine Ideen zum Nutzen der Allgemeinheit einsetzen, um Lahntal als attraktiven und schönen Lebensmittelpunkt für alle Bewohner weiterhin zu erhalten.

Er ist viel mit seinem Mountainbike unterwegs und entdeckt Lahntal immer wieder neu und in unterschiedlichster Perspektive.

Für die Zukunft von Lahntal wünscht er sich eine bestmögliche Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr für alle Ortsteile sowie eine gleichbleibend gute Infrastruktur, damit jeder für sich sagen kann: „Hier bin ich zu Hause, hier fühle ich mich wohl“.

Christian Sohn kandidiert erstmals für die Gemeindevorstellung Lahntal auf Platz 9 der SPD-Liste.

Thomas Böker

58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, wohnt in Sarnau und ist beruflich als Fahrlehrer tätig.

Im Ehrenamt ist er stellvertretender Schiedsmann der Gemeinde Lahntal, ehrenamtlicher Richter am Jugendschöffengericht Marburg und Besitzer im Ortsbeirat Sarnau.

Ihm ist eine offene und ehrliche Gemeindepolitik sehr wichtig, die die Interessen aller Bürgerinnen und Bürgern und der Vereine in der Gemeinde berücksichtigt.

Er kandidiert für die Gemeindevorstellung, um unsere Heimat aktiv mitzugestalten, eigene Ideen für Themen wie Infrastruktur (Radwege, ÖPNV), Umwelt oder soziale Belange (Senioren) umzusetzen, Verantwortung zu übernehmen, die Demokratie zu stärken. Es geht ihm darum, die Zukunft unserer Kommune positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Thomas Böker kandidiert als parteiunabhängiger Kandidat auf Platz 5 der SPD-Liste.



Joachim Peter-Muth

38 Jahre, verheiratet, wohnt seit Geburt in Caldern und ist beruflich als M.Sc. agrar als Berater in der Milchviehhaltung für den hessischen Zuchtverband tätig. Zu seinen Hobbys zählen der Garten, Kartoffelanbau, auch gerne viele bunte und seltene Sorten, sowie Wandern.

In der Kirchengemeinde Sterzhausen-Caldern ist er als nebenamtlicher Organist beschäftigt. Neben der Orgel spielt er Posaune im Posaunenchor Caldern und singt im gemischten Chor Lahntal Chorios.

In der Gemeindevorstellung ist er zurzeit Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion und im Haupt- und Finanzausschuss engagiert. Außerdem ist er Mitglied im Ortsbeirat Caldern.



Joachim Peter-Muth kandidiert auf Platz 1 der SPD-Liste.



Kornelia Grundmann



74 Jahre, Rentnerin, lebt seit 1986 in Goßfelden.

Sie war Medizinhistorikerin an der Philipps-Universität Marburg und betreute dort neben ihrer Arbeit in Lehre und Forschung das Behring-Archiv und das Medizinhistorische Museum.

Seit 2016 war sie in der Gemeindevertretung aktiv und ist zurzeit Mitglied des Gemeindevorstands. Seit Jahren engagiert sie sich für die Bürgerhilfe Lahntal e.V. und ist seit 2025 eine ihrer Sprecherrinnen. Die Weiterentwicklung der Bürgerhilfe liegt ihr besonders am Herzen. Durch die Unterstützungsangebote der Bürgerhilfe soll Lahntal besonders für die ältere Bevölkerung noch lebenswerter gemacht werden.

Kornelia Grundmann kandidiert auf Platz 16 der SPD-Liste.

Claudia Volmer



Kommt ursprünglich aus der Region Köln und lebt seit 1995 mit ihrem Ehemann in Sarnau. Sie haben zwei Kinder und einen Enkel.

Aktuell leitet sie die Finanzabteilung der Gemeinde Münchhausen (war aber auch schon mal 12 Jahre im Finanzwesen der Gemeinde Lahntal tätig). Sie ist Expertin für kommunale Finanzen und kennt die Schwierigkeiten, aber auch die Möglichkeiten kommunale Projekte zu finanzieren.

Sie möchte sich in Lahntal für die Gründung eines Netzwerks für Familien einsetzen. Ihre Wunschvorstellung ist die Gründung eines „Leihgroßeltern“-Systems zur Alltagsunterstützung, unabhängig von Krankheits- oder Pflegefällen. Es liegt auf der Hand, dass davon Alt und Jung profitieren können.

Claudia Volmer ist 62 Jahre, seit 1982 Mitglied in der SPD. Sie kandidiert auf Platz 11 der SPD-Liste.

Rainer Kieselbach



Seine Motivation: Es macht ihm auch mit 78 Jahren nach wie vor Freude, etwas für unsere Gemeinde mitzustalten.

Seit 2011 als parteiunabhängiges Mitglied der SPD-Fraktion, hat er sich 2014 entschieden, der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands beizutreten.

Er wohnt mit seiner Frau seit 1978 in Sterzhausen und sagt daher aus Erfahrung: In Lahntal lässt es sich gut leben!

Es ist für junge Menschen sicher schwierig, sich über den beruflichen Alltag und Familie hinaus an ehrenamtlichen politischen Aufgaben zu beteiligen.

Er sagt, dass nach 48 Jahren im öffentlichen Dienst, Haus und Hof, Hobbys wie bei ihm das Fotografieren, Reisen - und sein „Laster“ in den sommerlichen Monaten, das Zigarrenrauchen, natürlich mehr Platz einnehmen dürfen.

Aber er gibt dennoch die Hoffnung nicht auf, dass ein Engagement für Lahntal, für seine Gemeinde, eine Zukunft hat!

Rainer Kieselbach kandidiert auf Platz 3 der SPD-Liste.

Felix Köther



41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, wohnt seit 2015 in Lahntal, seit 2021 in Caldern. Beruflich als Literaturwissenschaftler und Historiker tätig. In seiner Freizeit zu jeder Jahreszeit zu Fuß oder mit dem Mountainbike in den Wäldern und Feldern in und um Lahntal unterwegs.

Er und seine Familie schätzen Lahntal als besonders lebenswerte, naturnahe und familienfreundliche Gemeinde, deren Ortsteile sich durch funktionierende Ortsgemeinschaften, ein aktives Vereinsleben und ein gelebtes Miteinander auszeichnen – was heute keineswegs mehr selbstverständlich ist. Ihm ist besonders wichtig, das hohe Maß an Lebensqualität, das Lahntal bietet, auch künftig zu bewahren.

Felix Köther kandidiert auf Platz 15 der SPD-Liste.

Ortrud Lauer



gebürtige Sterzhäuserin, Rentnerin, verheiratet, drei Kinder und ein Enkel.

Ohne Ortrud gäbe es in Lahntal keine Angebote für Seniorinnen und Senioren. Unermüdlich und immer mit neuen Ideen, hat sie mit großer Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und ihrer Kollegin die Grundlagen für unsere heutige Lahntaler Seniorenanarbeit erarbeitet.

Sie möchte sich weiterhin für Erhalt, Ausbau und Förderung des Sozialen Bereichs (Jung und Alt, Bürgerhilfe, Bürgerbus) sowie für alle Ehrenamtlichen, die sich auf vielfältige Weise in unterschiedlichsten Bereichen zu unser aller Gemeinwohl engagieren, einsetzen. Da ihr Begegnungen mit Ihnen und Ihre Meinung wichtig sind, möchte sie regelmäßige Sprechstunden in den Ortsteilen anbieten, um Ihnen Gelegenheit zu geben, zu sagen, wo Ihnen „der Schuh“ drückt“.

Nur gemeinsam können wir vieles auf den Weg bringen oder verbessern! Auch die Finanzen sind ihr wichtig, denn nur mit einem soliden Haushalt kann man einiges „bewegen“.

Ortrud Lauer ist 70 Jahre, seit 2000 Mitglied der SPD und kandidiert auf Platz 12 der SPD-Liste.



Wir für Lahntal

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Fraktion der SPD Lahntal in der Gemeindevertretung entschieden dafür eingesetzt, mit neuen Impulsen unsere Gemeinde voranzubringen, aber auch die Errungenschaften der Vergangenheit zu bewahren und zu pflegen.

Lahntal voranzubringen, wird auch für die vor uns liegenden 5 Jahre der nächsten Legislaturperiode unser wichtigstes Ziel bleiben.

Elementare Ziele für die kommenden 5 Jahre sind für uns:

- weiterhin eine solide Finanzpolitik für unsere Gemeinde
- eine gute Kinder- und Jugendbetreuung
- die bewährten Angebote für Seniorinnen und Senioren weiter auszubauen, einschließlich der Dorfcafés und dem Bürgerbus Lahntal
- die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Seniorenarbeit und dem Sozialen Bereich sowie unseren Vereinen
- die tatkräftige Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren, einschließlich eines baldigen Baus des letzten noch fehlenden neuen Feuerwehrhauses für Lahntal in Sterzhausen
- der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- die weitere Sanierung unserer Ortsstraßen
- der Ausbau unseres Radwegenetzes, einschließlich der notwendigen Radwegebrücke über die Furkationsrinne bei Sterzhausen und des fehlenden Radwegstückes am Ortseingang von Caldern
- mehr Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu legen
- und vor allem auch den Erhalt und die Verschönerung unserer Dörfer mit vielen kleinen Maßnahmen, die zu mehr Lebensqualität in Lahntal beitragen werden

Abschließend bitten wir Sie:



Gehen Sie zur Kommunalwahl am 15. März 2026 oder nehmen Sie das Angebot zur Briefwahl wahr!

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Lahntal freuen sich, wenn Sie ihnen **und der SPD Lahntal (Liste 3) Ihre Stimme geben würden.**

Miteinander können wir vieles in unserer Gemeinde Lahntal zu Ihrem Wohle schaffen!

Gute Gründe SPD zu wählen!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevorvertretung Lahntal:



1 Joachim Peter-Muth



2 Jeanette Imhof



3 Rainer Kieselbach



4 Claudia Meyer-Bairam



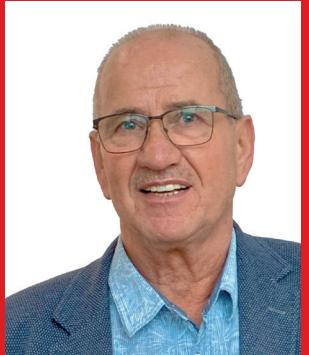
5 Thomas Böker



6 Michael Höhl



7 Anneliese Muth



8 Hans Jung



9 Christian Sohn



10 Christina Rausch



11 Claudia Volmer



12 Ortrud Lauer



13 Julia Eckes



14 Tobias Quentin



15 Felix Köther



16 Dr. Kornelia Grundmann



17 Otto Selbmann

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag Marburg-Biedenkopf:



21 Manfred Apell



26 Patricia Agricola



42 Claudia Meyer-Bairam